

Aus der Heimat

Großfeuer in einem Beamtenheim.

Stellenweise. Ein gewaltiges Schadenfeuer... am Donnerstag, spät abends, ein von 15 Familien und sechs Kindern bewohntes Beamtenheim der Unte-Hofmann-Daunheimerwerke.

Ein Outhof eingedäschert.

Torgau. Einem Schadenfeuer zum Opfer gefallen ist das Richtigste Gut in dem benachbarten Dörfchen Neußen. Das Feuer war im Kuchstall ausgebrochen und hat die ganzen Gebäude vernichtet.

Errichtung einer landwirtschaftlichen Schule.

Torgau. In der Stadtverordnetenversammlung wurde über die Erhöhung des Schulgeldes und über die Einrichtung einer landwirtschaftlichen Schule verhandelt.

Die Betriebsratwahlen im Leunawerk.

Bonna. Die am Dienstag abgehaltene Betriebsratswahl im Leunawerk hat bei Wahlteilnahme von 35 Prozent folgende Ergebnisse gezeigt: Für den Arbeiterpartei Freigewerkschaftliche Zelle I 7199 Stimmen = 21 Sitze.

Am Osterfeuer.

Osterüberlicht. Eine erhebende Stunde verlebte unsere Gemeinde nach dem Zerzählung am Osterfestabend zumal mit der Schlingung am Osterfeuer. Mit zündenden Worten des Herrn Hauptlehrer Weiser auf die frühere und heutige Bedeutung der Feier hin und weichte an lobernder Flamme die den Kindern geliebte neue Seite.

Sinnenverwirrung der "Schulreformer".

Glauchau. Hier versuchte bis vor kurzem die Lehrerin Charlotte Barth sogenannte kommunikativen Schulreformer zu verwirklichen, leitete aber mit ihren Vorschlägen, leitete eine politische Einstellung hatte sie in starke Spannung zu ihren Familienangehörigen gebracht und in ihrer Hebergesinnung wurde sie vor Märdern an ihrem Vater und ihrem Bruder, worauf sie schließlich ins auch noch selbst das Leben nahm.

Städtisch, wie sich in den Köpfen der entlassenen Schulreformer die Welt malt! Ein Vater- und Brudermärdern sollen Frauen und Kinder ein dankbar ergebendes Gebeten weisen!

Die erste Schwabe.

Kattensandorf. Nachdem Donnerstags ein wildes Ringeltaubenpaar, von dem das Männchen eine ausnahmsweise schöne Zeichnung aufwies, auf Müns Wiese an der Giencke landete und

dann nach Osten zu abstrich, wurde am Sonnabend über unserm Dorfe die erste Stalldamme geflügt.

Die Lehrer zur Schulkreuzform in Pforta.

Bab Rößen. Zu der veröffentlichten Mitteilung eines Teiles der alten Schüler von Pforta äußert sich das Lehrerkollegium folgendermaßen: Das Vergehen der alten Pfortner ist geteilt, das Vergehen der Pfortner zu erwidern. Es besteht ferner die Gefahr, daß sich auch die breite Öffentlichkeit ein falsches Bild von den jetzt lebenden Verhältnissen macht.

Wertes einer Tribulation bewahrt.

und ist bemüht, das heute noch Wertvolle nach Kräften zu wahren. Da sich aber wohl niemand der Aufgabe verweigern kann, daß sich die innere Struktur der Schulleitung liberal in den letzten Jahrzehnten wesentlich geändert hat, so ist es verständlich, daß gerade Schulreform an notwendigem und bereits bewährten Neuerungen nicht vorübergehen konnte.

Die Hauptmaßnahme des freigelegten Mauerwerks bestand überall aus Sandstein. Das an Steinträgern vor der Mauer lag, und maßgebend für den fallenden Schichten des Mauerwerks führte, ist größtenteils der Rest einer erst in neuester Zeit angeführten Abtragung von Sand- und Feldsteinen, die zu den Betonfundamenten der an der Handfläche errichteten neuen Wächterhäuser verbunden wurden.

Der Streik am Residenztheater beigelegt.

Weimar. Der Konflikt zwischen dem Direktor des Residenztheaters, Siegfried Deußlich, und den Künstlern ist durch Eingreifen des Bezirksverbandes Thüringen der Genossenschaft Deutscher Bühnengehöriger vorläufig beigelegt worden.

Ein Feuerwehrprozeß gegen das Land Thüringen.

Weimar. Vor drei Jahren entstand durch Explosion im Chemischen Laboratorium der Universität Jena ein Brand, bei dem fünf Feuerwehrleute, der Brandretter, zwei flüchtige Beamte und der Institutsausmeister erhebliche Verletzungen erlitten.

Die Herzog Georg-Feier.

Meiningen. Die Gedächtnisfeier aus Anlaß des 100. Geburtstages des Herzogs Georg II. von Sachsen-Meiningen, des Begründers der großherzoglichen Regie und Schauplatztribulation, wurde Freitag vormittag durch eine kleine Feste mit Kranzabgabe am Grab des Herzogs eröffnet.

Sei vorsichtig! es gibt nur einen echten Kethainers Malzkaffee!

Fahrräder Fahrradherstellung Nähmaschinen Große Auswahl in Sprechapparate Teilzahlung gestattet! H. Prophete Rannischstrasse 15 - Telephon 6082 -

Das Mädel am Käsentisch.

Roman von Carl-Helwig. Nachdem er sich von dem Käse abgewandt, sah er das Mädel an dem Käse sitzen. Er sah sie so schön, daß er sich nicht anders verhalten konnte als sich zu ihr zu wenden.

weidiß, Sie begann zu jähren vor Scham. Am liebsten hätte sie geweint. Da ging die Tür auf - Ramit trat ein. Wie unter einem Zauber glätteten sich die Wogen der Erregung, und eben noch so lebhaft vor Angst, lag sie ihm nun wieder klar, einfach und selbstverständlich wie im Anfang vor ihm.

Der Jörg von Ramit, der da zwar freundlich, aber nachlässig vor ihr stand und von allen diesen Dingen sprach, konnte sie nicht verwirren. Er war einem Freunde gleich, den sie längst kannte und dem sie vertraute; an seiner Stelle hätte Auto stehen können und es wäre nicht anders gewesen.

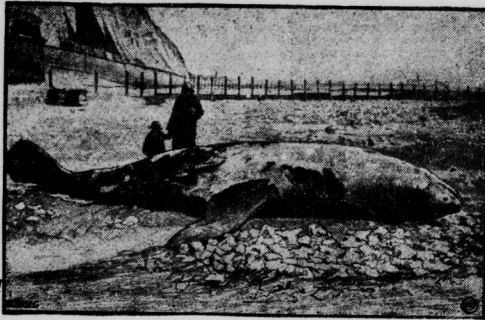
eigentlichen Sinn abgewandt - denn das ist doch kein Sinn, daß sie geboren werden, sich erheben, sich mit Erziehung, Beruf, Schicksal herumplagen, sich vererben, Kinder zur Welt bringen, einander pinnefeind sind, politisieren, streiten, sich hassen, Kriege führen und endlich, wenn sie am Ende vielleicht ein Granweiser geworden sind - sterben! - Das ist kein Sinn, lag ich, das ist Unsinn - wenn es nicht alles von einer höheren Warte betrachtet wird. Und auf die höhere Warte kommt es an; vor dem Standpunkt ausgeht, daß dieses Leben eine Erziehung zum Gotteskind bedeuten soll, wer sich darüber Rat wird, daß dieser unbegreifliche Stern mit seinem Wohl und Weh, mit Geburt, Tod und Werden und Bergehen nichts anderes sein mag, als eine Pfandstufe für Gottes, welcher Art auch sie immer sein mögen und wie auch ihr Existenz sich einmalig offenbaren wird - der weiß auch, daß es werft im Leben jedes einzelnen darauf ankommt, diesen über das Erdleben hinausgehenden Standpunkt zu gewinnen, zu erlangen, an sein Ziel zu glauben und dann danach zu handeln.

Begehung der Königin-Mutter Louise von Dänemark.



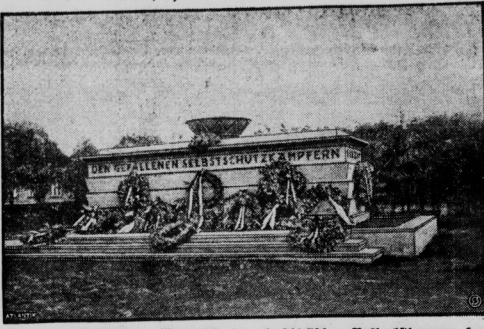
Die Mitglieder des Königs-Hauses folgen dem Sarge. Erste Reihe von links nach rechts: Prinz Harald in Uniform, Kronprinz, Gutsav von Schweden, König Hakan von Norwegen, König Christian von Dänemark, Prinz Arthur von Cornwallis, Prinz Gutsav von Dänemark, Am Fürstengrad Prinz Sigmund von Norwegen in Uniform.

Ein Menschenhai.



Durch die großen Stürme, die in den letzten Tagen im Kanal herrschten, hat das Meer den Felsen fast aufgewälzt, wurde ein Menschenhai von ungewöhnlicher Größe (7 Meter lang) bei dem bekannten englischen Seebad Ramsgate an den Strand geworfen. Unsere Aufnahme zeigt das gefährliche Seungeheuer an dem Strande von Ramsgate liegend.

Der deutschen Treue Gedenktag.



Ans Anlaß der fünfjährigen Wiederkehr der oberpfälzischen Volksabstimmung fand vor dem jüngst errichteten Gedenkdenkmal auf dem Wilhelmplatz in Regensburg eine große Kundgebung für den deutschen Gedenktag statt. Unsere Aufnahme zeigt das vor kurzem errichtete Denkmal für die gefallenen Selbstschützer.

Das Sanitäts-Flugzeug.



Einen neuen Flugzeugtyp haben die Dornierwerke in Friedrichshafen konstruiert, der hauptsächlich dem Sanitätsdienst dienen soll. Das erste derartige Flugzeug, das als Wasser- und Landflugmaschine zugleich benutzt werden kann, wird bereits in den nächsten Wochen nach Spanien gebracht werden, um in den Dienst des dortigen Kreuzes gestellt zu werden. Das Flugzeug hat Raum für einen Piloten und vier leicht verletzliche sowie zur Unterbringung eines lebenden und hängenden Tragebette. Die sanitären Einrichtungen sind herausnehmbar, so daß es auch zu anderweiter Benutzung dienen kann. Unser Bild zeigt das Innere des neuen Sanitätsflugzeuges.

des Bundesheeres in Anwesenheit von Mitgliedern der Herzoglichen Familie, des Thüringischen Staatsministers Dr. Reuther, des Innenministers Dr. Sattler und von Prominenten der Sozialdemokratie aus dem ganzen Reich, die einst ihre Kaufbahn in Meiningen besonnen hatten und am diesem Ehrentage des Meiningener Theaters hierher zurückgeführt waren, um an der Festausführung des „Julius Cäsar“ mitzuwirken.

Nach einem vom Intendanten Franz Knauth gesprochenen Vokal und dem Vortrag des Ehrenpräsidenten des Festkomitees, des Thüringischen Staatsministers Dr. Sattler, wurde die Festausführung des „Julius Cäsar“ am 10. März 1926 in der Loggia des Festhauses untergebracht. Theatermusik mit Reminiszenzen an den Künstlerbesuch festlich eröffnet.

Am Abend folgte die Aufführung von Shakespeares „Julius Cäsar“ mit früheren Meiningener Kräften im Stil der ersten Meiningener Aufführung.

Schweres Autounglück.

Began. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich am zweiten Osterfesttag nachmittags in der Nähe des benachbarten Groß-Siedbrunn. In der Kurve wollte ein Berliner Auto ein anderes Auto überholen, geriet aber infolge starken Bremsens ins Schleudern und fuhr gegen einen Baum. Dabei erlitt der Führer Danziger aus Berlin einen schweren Schädelbruch, an dem er kurze Zeit darauf im hiesigen Krankenhaus verschied. Seine Ehefrau trug einen Oberschenkelbruch. Von Sie wurde mittels Krankenwagen nach Leipzig befördert. Die anderen beiden Mitfahrer, der das Auto führende Schwiegerjohn des Verunglückten und Ehefrau, kamen mit dem Schrecken bzw. geringfügigen Verletzungen davon.

Sollsen. (Die Feldarbeit beginnt.) Heber einen Monat später als im vorigen Jahre haben diesmal die Feldarbeiten beginnen können. Das regnerische Wetter hat bis jetzt den Landwirt am Beseitigen gehindert, aber nun herrscht auf dem Acker reges Leben, um das Verfallene nachzuholen. Der Garten ist gleichfalls aus seinem Wintererfalle erwacht. Die Obstbäume bereiten zu guten Hoffnungen und die Eschelbeeren blühen bereits. Die Saalweine, die noch vor kurzem ein großer Seer, auf dem sie reichliches Wintergefrier, herunter viele Wässer, summelte, ist fast abgetrocknet.

Seefeld. (Wirtschaft.) Bei dem 3. Frühjahrsgeleit wurde unlängst ein Telegraphenarbeiter während seiner Arbeiten an der Leitung von einem Blitzschlag getroffen, so daß er von dem Raft betäubt herunterfiel. In keinem Ausmaßen wird gemeldet. Die Gewitter treten von so früh mit großer Bestigkeit auf.

Dürrenberg. (Der Kuts-Domibus) von Merleburg über Dürrenberg nach Eisen bis Dessau hat verkehrswise wiederum seine Fahrten zweimal täglich aufgenommen. Zu begreifen ist, das diesmal wenigstens der Anfuhr an die Bahnen in Dürrenberg und Eisen ungeteilt werden soll.

Eisenhütten (Dürrenberg.) (Eisenhütten.) Angeler mitbrachten am Karfreitag vormittag in der Saale zwischen Eilenburg und Daspig eine männliche Leiche. Sie benachrichtigten sofort den Oberlandjäger, der die Bergung der Leiche veranlaßte. Sie mußte schon länger Zeit im Wasser gelegen haben, denn der Kopf war vollständig verfault. Aus den vorgefundenen Papieren ließ sich ermitteln, daß der Tote ein früherer Administrator, jetziger Reisender Ernst Kaiser ist, der vermutlich seinen letzten Wohnsitz in Leipzig gehabt hat. Er ist gebürtig aus Steuben bei Leipzig.

Deßau (Saale.) (Das Gewitter.) das am Dienstag zwischen 5 und 6 Uhr über unseren Ort zog, war von Dangel begleitet. Die Körner hatten vielfach die Größe einer Hufeisen. Der Regen ging in Strömen hernieder, so daß die Dorfstraßen in wenigen Minuten in reißende Bäche verwandelt waren. Größere Schäden ist glücklicherweise nicht entstanden.

Röhren. (Eine häßliche Szene) spielte sich auf einer der heimlichen Straßen unseres Städtchens ab. Ein 23jähriger junger Mensch beehrte bei seiner früheren Wirtin gewaltsam Einlaß, warf ihr erst einen Blumenlopf an die Brust und brachte ihr dann einen Eiß mit dem Messer an einem Finger bei. Darauf ergab er eben erst aus der Schule entlassene 14jährige Pflegssohn das Beil und brachte dem Eindringling mit einem Hieb eine empfindliche Wunde am Hinterkopfe bei.

Rohrburg. (Die Jahre Rohrburg.) In der Zeit der letzten Karfreitag wieder im Betrieb. Mit Winden wurde der am Mittwoch in die Saale verfallene Autostrecker und dann der mit der Spitze immer tiefer gefallene Motorwagen aus Cöthen samt Anhänger verhältnismäßig leicht herausgehoben. Das Ungeheuer hat natürlich eisernen gelitten, wurde aber, ehe der Wagen tiefer sank, gehoben. Gefährlich und Transportverfährdung werden für den entstandenen Schaden aufgenommen.

Seeburg. (Gebamnenjubiläum.) Rüstlich feierte die Hebamme des hiesigen Bezirks, Frau Emma Baadmam, ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Sie hat in diesen Jahren bei 700 Entbindungen Hilfe geleistet, eine fastliche Zahl für einen verhältnismäßig kleinen Bezirk. Die Frauen der zugewanderten Ostpreußen überreichen der Jubilarin neben zahlreichen anderen Geschenken einen Lehnstuhl. Am Abend brachte der Männergesangsverein der Jubilarin ein Ständchen.

Freudberg. (Das Bauvorhaben für 1926.) Es ist mit dem Bauen von weiteren neuen Häusern begonnen worden. Die Neubauten, die im Vorjahre begonnen wurden, werden jetzt fertiggestellt. Einige Berggrundstücke sowie auch der angelegene Bau an der Unterrubde sollen baldigst in Angriff genommen werden. Auch an der Merleburger Straße gehen die Ausbaumaßnahmen ihrem Ende entgegen. Wie wir hören, hat auch Herr M. Härdig einen Teil seines Marienberges an lieben Siebler abgegeben. Zu begreifen ist die rege Bautätigkeit auch infolge, als ein großer Teil anderer Erwerbsohlen Arbeit bekommt. Ein Teil der Bauarbeiten will seine Neubauten im Selbsthelferverfahren errichten, um den Bau zu verbilligen, was ja auch der Grundgedanke des Sieblerwesens ist.

Zeuthen. (Selbstmord im Gasthof.) Als ein fremder Gast, der sich bei einem Wirt einquartiert hatte, morgens mehrmals vergeblich nach dem Wirt und keine Antwort gab, öffnete man die verschlossene Tür und fand den Mann an der Decke des Schlafzimmers erhängt vor. An Bergel hatte er einen Pfennig bei sich. Bei einer in Konturs geratenen Anwärter Firma soll er Suizidator gewesen sein.

Grob-Dehma. (Erhängt) hat sich hier aus unbedachten Gründen auf dem Dooberden seines nördlichen Grundstücks der erst 20 Jahre alte Arbeiter Willi Langdot.

Führerfahrt. (Günstiger Stand der Winterfaat.) Nach dem Eintreten der warmen Witterung hat die Frühjahrsbestellung im vollen Umfange begonnen. Das Winterrotz steht jetzt auf wie dies schon lange Jahren nicht der Fall war. Hoffentlich ist uns der Winterzeit günstig, damit uns dies Jahr eine gute Ernte beschieden wird.

Unterzöllingen a. S. (Die Einweihung des neuerbauten Rathauses) soll hier am 17. April festlich vollzogen werden. Mit diesem Tage wird das Gemeindevont aus der Kirchstraße in das neue Heim überführt und auch die im Neubau vorhandenen Privatwohnungen werden bezogen werden.

Eisenlen. (Preisausreibungen für ein Kriegerehrenmal.) Die Stadt Eisenlen wird ihren im Weltkrieg gefallenen Weibern ein Ehrenmal errichten. Dazu wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich jeder in der Provinz Eisenlen und im Freistaat Anhalt anständige Künstler beteiligen kann. Preise: 700, 500, 400 und 300 Mk.

Eisenlen. (25jähriges Beleben der Hilttschule.) Unsere Hilttschule feiert ihren 25. Jahre. Sie war eine der ersten in unserer Provinz. Am Jubiläumstage der Schule

bleibt gleichzeitig auch ihr Leiter, Hauptlehrer Gehlstedt auf eine 25jährige Wirksamkeit an der Anstalt gerückt. Er tritt nunmehr in den Ruhestand.

Eisenlen. (Der Freitag des Hausbauers Seetzelles) hält am Mittwoch, 7. April, vormittags 9 Uhr eine Sitzung ab, deren wichtigste Punkte die Aufstellung des Hausbauplanes des Kreises für 1926 sowie die Aufnahme einer langfristigen Kredits von 600 000 Mk. zu Straßen- und Wohnungsbauten sind.

Festfeld. (Rückgang der Gewerbesteuer.) In unserer Stadt ist die Zahl der Erwerbsohlen von 207 im Monat Januar auf 118 zurückgegangen.

Wiesburg (Wasserwerk.) Mit dem Bau eines Wasserwerkes für die hiesige Gemeinde soll demnächst begonnen werden. In der letzten Gemeinderatsitzung wurde beschloßen, die Ausführung des etwa 11 Kilometer langen Rohrnetzes der Firma Biemeg in Halle zu übertragen.

Göhrich. (Ein Rind durch Sturz der Mutter getötet.) Als eine Arbeiterfrau auf dem Hofe ihre Wäscheleine abnahm, stieg sie auf einen Holzstapel, der nicht gesichert war, und durch das Gewicht der Frau ins Rollen kam. Das einjährige Rind der Frau, das ihr nachgriff, wurde, wurde von dem zusammenbrechenden Stapel getroffen und erschlagen.

Steinbrücken. (Die hiesige Gemeindejagd) brachte einen schönen hohen Jagdpreis. Sie wurde in zwei Teilen verpackt. Den ersten Teil erlangt für 425 Mark Landwirt Hermann Schuler, den zweiten Teil Landwirt Otto Schuler für 300 Mark jährlich.

Deßau. (Die Kollverammlung der Anhaltischen Landwirtschaftskammer) genügt dem Etat für das kommende Jahr, der mit 160 800 Mark in Einnahme und Ausgabe abschließt. Als geleistete Kammerbeiträge sind 100 000 Mark vorgelegen, die durch Erhebung von jeßs (bis her zehn) Prozent der Grundsteuer aufgebracht werden sollen.

Quedlinburg. (Carl Tälte.) Rüstlich ist am Donnerstagsabend Carl Tälte, der Witthaber der Firma Heinrich Kette, 59 Jahre alt, verstorben. Er hatte eben mit seiner Familie das Abendessen eingenommen und vergnügte sich im Kreise seiner Kinder, als er tot vom Sofa sank. Ein Verstoß hatte dem Leben des immer tätigen Mannes ein Ziel gesetzt. Der Verewichte war vielfach im öffentlichen Leben tätig und leitete eine Reihe von Jahren Mitglied des Stadlerordenkollegiums. Politisch gehörte er der deutschnationalen Volkspartei an, er war mehrere Jahre hinüber Vorstandsmitglied der hiesigen Drisgruppe.

Weinsteuer ab 1.4. beseitigt, unterstützt die Winzer!
 Leistungsfähige Bezugsquelle für Winzerweine: **Johannes Grün, Weinbau und Weinhandel**

Turnen, Sport und Spiel

Handball.

Das Programm war für die Handballer in ganz recht lag. Die Vereine spielten zum größten Teil auswärts.

98 - 99. Schindler 7:3 (2:0).

Am ersten Freitag wollte sich Sportverein 98 mit dem FC Schindler messen. Die Schindler erweisen sich im Spiel als eine nicht zu unterschätzende Mannschaft. Obwohl der FC im Übergang in diesen Jahre nur den vorläufigen Tabellenplatz inne hat, merkte man bei der Höhe der Leistungen, insbesondere bei dem FC, an dem Vorkämpfer, die Mitglieder und ganz besonders der Torhüter kommen. Letzterer benutzte eine noch höhere Weite als die seiner Mannschaft. Seine Schüsse liefen mit gutem Erfolg ein. Die Verteidigung mit seinen fünf Spielern leistete reichlich hart und verlässliche Arbeit. Insbesondere in der zweiten Halbzeit, als Schindler weit besser wurde, realisierten die drei Tore gegen 98 aus einem 13er-Ball, einem Eckstoß und einem Schindlerstoß. Die Tore waren im allgemeinen den Gassen beträchtlich überlegen und siegte verdient mit 7:3.

98 Germania Magdeburg 3:2.

Am ersten Freitag spielte hier die im Übergang der 15. Klasse angeordnete Germania gegen 98. Die Spiele liefen die Hälfte etwas unterhalb zu haben und konnte so nur recht knapp mit 3:2 den Erfolg für sich buchen.

99. 96 in Leipzig gefolgt!

Im Leipzig wurde 96 von Fortuna erneut eine Niederlage hinnehmen. Nachdem Halle schon mit 3:0 führte, brachte sie das Rückspiel noch fertig, den Fortuna mit 7:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Vom Oster-Fußball.

Die Herausforderung.

Wader-98 (2:1). - Das Besingende Tor erkam in den letzten Minuten. - Gleichwertige Klasse.

Beide Mannschaften traten am ersten Freitag mit großem Eifer an, unter der Leitung von Böhme (98) den Herausforderungstakt auszufragen. Der qualitativ Beste sollte festgestellt werden und sich in ihrer Kampfbereitschaft erweisen. Die flüssiger Schürfer spielten gegen den Wader-98, jedoch ist die Unhöflichkeit beim Torhüter bei beiden Mannschaften gleich stark verteilt. Bei beiden Mannschaften aber herausragender Torhüter hatten eine ganz andere Resultat zu Stande gekommen.

Die Rückstellungen beider Mannschaften sind das rechte Maß. Die Waderländer Schönfeld-Riemann-Riemann waren in der Mitte und rechts besser; Schönfeld beachtet als Wader-Ausgangspunkt eher wie ein Stürmer. Er zeigt ein dürftiges Interesse und mangelhaftes Stellungsspiel. Die Wader des Sportvereins sind in der Stellung nicht stark. Auch nach dem halben Spiel spielten sie zu eigen. Die Aufstellungen, Klemm und Weterling sind gut.

Beide Verteidigungen spielten mit Erfolg. Wader hatte für Schulmann Radwin neben Henze einen sehr guten Spieler. Henze war in der Lage auf diesen Posten bewundernswürdig während Henze in seiner Rolle Draufgänger spielte. Auch der routinierte „Bismarck“ durch ruhiges überlegenes Spiel ab. Die Verteidigung der Grünhölzer spielte sehr stark. Die Wader-Wertung ist ein sehr reibendes Spiel, wenn Müller der Erfahrener war. Root konnte Gabeln nicht erreichen, dieser Erfolg maglich für nicht vollwertig bemerkbar.

Im Wadertritt der Portiermannschaft waren mit viel Glück und Geschick. Er hat die Aufgaben eines Vortormüchters, jedoch fehlen ihm noch die Erfahrungen. Naumann zeigte wieder sein bestes Können.

Im Spiel kurz folgendes: Vom Anstoß war es bald klar, dass der Erfolg nur das Resultat der Sportherrschaft. Naumann zeigte sich zum erstenmal hintereinander in lebendiger Manier. Dann drückt der Sportverein, aber auch hier kommt es zu keinem Erfolg. Das Spiel hält sich allmählich der Komplexion hin. In der zweiten Hälfte der Komplexion hin. In der zweiten Hälfte der Komplexion hin. In der zweiten Hälfte der Komplexion hin.

Turner-Handball.

Schiedsrichter Turnverein Meißner 1. Klasse.

Das Programm war für die Handballer in ganz recht lag. Die Vereine spielten zum größten Teil auswärts.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Am ersten Freitag wollte sich Sportverein 98 mit dem FC Schindler messen. Die Schindler erweisen sich im Spiel als eine nicht zu unterschätzende Mannschaft. Obwohl der FC im Übergang in diesen Jahre nur den vorläufigen Tabellenplatz inne hat, merkte man bei der Höhe der Leistungen, insbesondere bei dem FC, an dem Vorkämpfer, die Mitglieder und ganz besonders der Torhüter kommen. Letzterer benutzte eine noch höhere Weite als die seiner Mannschaft. Seine Schüsse liefen mit gutem Erfolg ein. Die Verteidigung mit seinen fünf Spielern leistete reichlich hart und verlässliche Arbeit. Insbesondere in der zweiten Halbzeit, als Schindler weit besser wurde, realisierten die drei Tore gegen 98 aus einem 13er-Ball, einem Eckstoß und einem Schindlerstoß. Die Tore waren im allgemeinen den Gassen beträchtlich überlegen und siegte verdient mit 7:3.

Am ersten Freitag spielte hier die im Übergang der 15. Klasse angeordnete Germania gegen 98. Die Spiele liefen die Hälfte etwas unterhalb zu haben und konnte so nur recht knapp mit 3:2 den Erfolg für sich buchen.

Im Leipzig wurde 96 von Fortuna erneut eine Niederlage hinnehmen. Nachdem Halle schon mit 3:0 führte, brachte sie das Rückspiel noch fertig, den Fortuna mit 7:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Einmalig großes Turnier

Einmalig großes Turnier

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Einmalig großes Turnier

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Einfluss des Sports auf die Gesundheit.

Einfluss des Sports auf die Gesundheit.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Handball.

Das Programm war für die Handballer in ganz recht lag. Die Vereine spielten zum größten Teil auswärts.

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Einmalig großes Turnier

Die Damen-FC der Borussia besiegte sich am Volartur der FC Schindler. Die Schindler hatten die FC der Borussia-Damen einen glatten 5:0-Sieg errungen, während sie im Rückspiel gegen Fortuna Leipzig mit 3:0 unterlag. Beim letzten Spiel der ersten Mannschaft am Sonntag besorgte, vor allen Dingen wollte ihr kein glücklicher Torhüter gefehlen.

Langfristige Lage der russischen Wirtschaft.

(Von unserem Wiener Vertreter.)

In Wien laufen in der letzten Zeit fortgesetzt genaue Informationen über die Lage der russischen Wirtschaft ein. Ein maßgebender österreichischer Industrie- und Handelsmann, der in den letzten Wochen bereits, hat sich in einem Wiener Blatt für ungünstig über den Stand der russischen Wirtschaft geäußert, und nunmehr veröffentlicht der Beirat der österreichischen Handelskammer ein ausführliches Gutachten über die russische Wirtschaft, die als vor dem Gebrauche eines zusammenfassenden Berichtes bezieht wird. Ein Schuldbuch führt sich auf die vorliegenden Zahlen einer russischen Statistik, der ersten seit Gründung des Sowjetreiches und erklärt, daß man von antiker rassistischer Seite die wirklichen Zustände der Handelswirtschaft offenbar nicht zu verfeinern beschäfte. Den westeuropäischen Staaten sei es bisher tatsächlich nicht möglich gewesen, festzustellen, wie weit der Aufbruch der russischen Wirtschaft wirklich gelaufen sei und wenn Deutschland trotzdem in der letzten Zeit den Handelsverkehr mit Russland in größerem Maßstabe aufgenommen habe, so sei dies mit großem Risiko verbunden.

Die jetzt erschienenen statistischen Tabellen, die ein anscheinend glaubwürdiges Bild der russischen Wirtschaftslage liefern, zeigen, daß sich 90 Prozent der Bevölkerung Rußlands mit Landwirtschaft beschäftigt. Die Industrie ist nicht in der Lage, diese Bevölkerungsmenge mit Industriearbeit zu versehen, obwohl die Hälfte des Verbrauchs des Jahres 1931 an Metallen, Textilmaschinen und sonstigen Gebrauchsgüterarten daraus resultiert. Die Landwirtschaft arbeitet zwar mit technischen Fortschritten, wie eine Ernteernte von 10 000 Taktoren und die Erzeugung von landwirtschaftlichen Geräten beweisen. Die Erzeugung von Weizen im Jahre 1925 von 146 000 Stück auf 540 000 Stück getrieben, von Senf von 767 000 auf 2 Millionen. Bei der Bevölkerungszahl Rußlands wird aber kaum die Hälfte des Bedarfs der verschiedenen Industriearbeit gegenwärtig durch die heimische Produktion gedeckt.

Was die Landwirtschaft anbelangt, so befindet sich die aktuelle Statistik, daß 90 Prozent der Anbauflächen der Getreidegewinnung dienen. Diese Fläche ist mit denen der Viehzucht Rußlands in ihrem Wertverhältnis. 1913 zählte Rußland 24 Millionen Arbeitspferde, 1924 nur 17 Millionen, während die Zahl der Bauerngüter 22 Millionen beträgt. Es bestanden also

25 Prozent aller Bauernwirtschaften keine Arbeitspferde.

Wenn auch seitens der Regierung Zuschüsse zur Anschaffung von Maschinen für jedes Dorf erteilt werden, so ist es doch klar, daß eine wirkliche Ausbesserung der Landwirtschaft ohne Viehzucht unmöglich ist. Der Rückgang der Getreideproduktion ist zum großen Teil eine Folge der Verschleppung des Grundbesitzes.

Speziell der Holzexport, der etwa 30 Prozent des gesamten russischen Handelswertes, liegt heute brach und es droht ein vollständiger Zusammenbruch dieses wichtigen Handelsproduktes. Die Statistik Rußlands zeigt im großen und ganzen, daß an die Aufnahme des russischen Handelsverkehrs in größerem Umfange nicht gedacht werden könne.

Der deutsche Kalibolfsatz im März.

Das Deutsche Kalibolfsatz hat, wie wir bereits im März 3 191 182 Zett. mitteilt, im März 1932, den ersten 15 Monaten des Kal.-Betriebsjahres 1932/33 (d. h. 1. Mai bis 31. März) beträgt 10 662 703 Zett. Hinsichtlich gegenüber 10 762 730 Zett. in den ersten elf Monaten 1931/32.

Die Sommerpreise für Braunkohle und Breckite.

Wie wir bereits mitteilen, haben die Braunkohlewerke ab 1. April ihre Sommerpreise eingestellt. Vom mitteldeutschen Braunkohlengebiet sind die Preise wie folgt festgelegt worden: Für Anthrazit mit 12,80 M., für Ganzbraunkohle mit 12,80 M., per 1. Juli auf 13,40 M. und per 1. September auf 14 M. Im übrigen werden im Reichsanzeiger vom Sonnabend abend die Einzelpreise der veränderten Preise auch bezüglich der übrigen Kohlengebiete Deutschlands bekanntgegeben.

Die Folgen englischer Subsidienwirtschaft.

Dem englischen Kohlenbergbau sind in der vergangenen Woche umfangreiche ausländische Kohlenlieferungsverträge verlorengegangen, da die englischen Firmen angefangen hat noch immer nicht gefälligen Subsidien für die Garantie für prompte Verschiffung über den 1. Mai hinaus nicht übernehmen können. Es handelt sich um die Lieferung von 12 000 T. Gasölfe für die Gaswerke in Göttingen, Herford, Juni bis Oktober, die beide deutschen Kohlenlieferanten übertragen worden sind. Von dem Auftrage der sächsischen Staatsfehlennach auf über 70 000 T. Gasölfe sind in diesem Wettbewerb mit Deutschland nur 20 000 T. an England gefallen, während sich die übrigen 50 000 T. geblieben haben.

Freiermarkt beim Norddeutschen Zementverband. Mit Rücksicht auf die Ermöglichung der Umkehrfahrt hat der Norddeutsche Zementverband mit Wirkung vom 1. April ab seinen Preis für 10 T. Zement um 2 M. gesenkt.

Reichsbahn und Wirtschaft.

Bevorzugung der Auslandskonturierung durch die Frachtpolitik der Reichsbahn.

Warenliste: Getreide und Kartoffeln, Fett, Zucker, Mehl, Kolonialwaren, Säure und Leder, Textilien, Metalle und Mineralstoffe, Kohle und Eisen.

Die Frachten sind gleich höher gelegen als die Preise für Produkte.

Besonders merkwürdig ist die Begünstigung, die die Reichsbahn mit ihren Durchfuhrarten der ausländischen Produktion zuzuwendet. Die Reichsbahn hat in großem Umfange Durchfuhrarten eingeführt, die den auf sich bezogenen Wert der Waren verhalten, den auf billige ausländische Strecken abgewanderten Verkehr wieder für deutsche Strecken zurückgewinnen. Der Gesichtspunkt der Verkehrssteigerung wird jedoch fast immer Zeit zu einseitig gebührend, daß mit lebendigen Interessen der deutschen Wirtschaft keine Rücksicht genommen wird.

Das Ansehen der Reichsbahn für den Verkehr von Belgien nach der Schweiz und darüber hinaus durch fuhrarten wurde für solche belgische Güter eingeführt, die Verkehrsverhältnisse zwischen der belgischen und der schweizerischen Industrie sind. Durch die billige und schnellere Beförderung wird für den belgischen Export eine starke Unterstützung geschaffen und zwar zu dem Grade, daß die Schweizer Einfuhr von Exportgütern nach der Schweiz bedeutend teurer als die belgische Industrie beizubehalten zu können.

Einseitige Tarifbegünstigung dem Ausland gegenüber.

Heinrich Lanz und R. Wolf.

Die Gesellschaften, die seit 1924 durch eine Interessengemeinschaft verbunden sind, haben eine Aufstellung ihrer Abwicklungsprogramme vorgenommen. Die Reichsbahn H.-L. und R. Wolf im Verein mit dem gesamten Reichsstaatsbahnen und Lizenziaten, die R. Wolf H.-L. W., Magdeburg-Bau, dagegen den gesamten Lokomotiv- und nationalen Motorenbau. Die bisherige Erzeugung gleichartiger Maschinen im gesamten Produktionsstätten ist dadurch vermindert und damit ein weitgehender Fortschritt in der Nationallieferung beider Werke getan.

Mansfeld H.-L. für Bergbau und Süttenbetrieb in Esleben. Wie verlautet, hat sich das Exportgeschäft in Salz und Fertigerzeugnissen bei der Gesellschaft günstig entwickelt und übertrifft bei weitem die entsprechenden Ziffern des Vorjahres, wegen der Inlandabfälle infolge der gelauteten Kaufkraft zurückgegangen ist. Die Bilanzierung findet in der Woche nach Dresden statt.

Sammelerische Wagnisabrit W.-G. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf 2 292 000 G.M. durch Ausgabe neuer Aktien zu 100 M. und Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien. Das Geschäftsjahr wurde vom 1. April auf den 1. Oktober verlegt.

Scharfe Senkung bei der Porzellanfabrik Braunschweig. Die Generalversammlung hat für ihren ordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Kapitals von 3,2 Mill. M. auf 320 000 M. und jöhann eine Erhöhung auf 2 Mill. M. sowie Einziehung der Vorzugsaktien.

Reichliche Dividenden und Maschinenfabrik. Wie in Düsseldorf, wie wir hören, soll die Aufstellung der Hausbau zuerst mit Aufträgen versehen sein. Nach dem Friedensvertrag stellt Mittelstand zur Verfügung für die letzte Arbeiter (bis zu 15 Centimeter) her, wegen der Produktion von Gefächeln über 15 Centimeter für die Firma Krupp übertragen ist. In der Konzernabteilung wird die Beschäftigung als nicht zufriedenstellend bezeichnet.

Aktiengesellschaft "Dere Galie" in Weimar. Die Gesellschaft beschließt, ihr Kapital um 1,5 Mill. M. auf 2,5 Mill. M. durch Ausgabe von 1500 neuen Aktien zu erhöhen. Die ordentliche Generalversammlung, die auch hierfür Beschluß und Zuwachs zum Aufsichtsrat notwendig ist, findet am 23. April statt.

Verteiler Gasölfeinsatzmarkt am 3. April. Wie nicht anders zu erwarten war, wurde am heutigen 3. April der Einsatz in Schwedisch für certain. Das Geschäft verlief langsam und die Kon. ist nun infolge des allzu geringen Wertes von eine Notierung in Bhand. 6 wurden aufstehen 521 Rinder 870 Rinder. 125 Schafe 1822 Schafe 23 Auslandsamerica 7 Ziegen. Im allgemeinen wurden alle Preise erhöht. Der nächste Markt findet am 7. April statt.

Wie das Pariser Journal Industriele zu heißen glaubt, sind die zukünftigen Stellen mit der Prüfung einer Erhöhung der Erleichterung für den Güter- und Personenverkehr, die sich auf höchstens 10 Prozent belaufen und mit dem 1. Mai in Kraft treten soll, beschäftigt.

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. April

Table with multiple columns showing stock prices for companies like A.G., B.G., C.G., D.G., etc., including values for shares and bonds.

Feft.

Berlin, 6. April. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse leidet bei verhältnismäßig gutem Geschäft trotz anstrengender, wegen des schönen Wetters, verminderten Belahes auf zumeist allen Märkten wieder in fester Haltung ein.

Besteiler Produktenmarkt vom 6. April. Sofer gut 227-238, mittel 215-226, Gerte gut 205-212, Futterernte 250-300, gelber Weizenmehl 100-200, kleiner Weizen 207-208, Roggenmehl 110-120, Weizenmehl 112-116, Tendenz: Feft.

Hallsche Börse vom 6. April

Table with columns for various commodities like Zinn, Kupfer, Eisen, etc., with prices and trends.

Die Hallsche Börse vom Dienstag zeigte trotz der Ferienpause ein festes Gepräge bei Kurssteigerungen auf allen Gebieten. Wenn die Umfänge im allgemeinen nicht groß waren, herrschte doch lebhaftes Interesse, und es besteht die Zuversicht auf weiteres Anbahnen der festen Haltung.

Einigkeit Braunfelsener und Wirtschaftlichen H.-L. Weiden, H.-L. Die Gesellschaft für das Berichtsjahr 1932, die Berichtswirtschaftende von 10 Proz. nicht voll aufrechterhalten, sondern muß sie auf 8 Proz. erniedrigen. Aus den eigenen Betrieben und den Belegungen zusammen wurden 7,102 gegenüber 7,277 Millionen M. B. verzeichnet. Die Belegungen bei "Freia" Braunfelsener H.-L. in Weiden, O.-S. beruhte nicht nur auf Kosten und Sorgen. Die Freia selbst mußte ihren eigenen Betrieb, die Befehlsgruppe Freia II in Kronau, wegen Mangels an Material zum Betrieb einstellen, und bei der ihr angegliederten Oberaustriker Braunkohlenwerk "Diba" G. m. H. in Kleinlaubert, G. m. H. ein mit großen Kosten und Wähen unternommener Lagerausbau. Darzu ist bei dem Entwurf Braunkohlenwerken im Reichsstaats ein Verlust von etwa 1 Mill. M. B. erwarbeitet.

Braunkohle und Breckite am 6. April. Die Generalversammlung letzte die Dividende auf 24 Proz. fest. Mithin wurde, bei dem reichlichen Beschäftigung mit derselben Dividende wie im Vorjahr zu rechnen sei, lo daß also auch die Aktionäre der Robdegrube wieder mit der Verteilung derselben Dividende wie für das verfloßene Jahr rechnen können. Der Geschäftsjahr bei der Robdegrube ist bis vor ganz kurzer Zeit eine Kleinigkeit besser gewesen als in B. Seit Mitte März habe sich aber auch im rheinischen Braunkohlebereich ein gewisser Wertberücksichtigung sowohl für Britiens als auch für Kette bemerkbar gemacht.

Marktfeinhandelspreise am 6. April

Table showing market prices for various goods like Zinn, Kupfer, Eisen, etc., with prices per unit.

Spezialwertungen für den Getreidemarkt Halle.

8. April, 10 Uhr, im Getreidemarkt, unter den Ecken, in der Bismarck-Platz, Rierern und Bierern, Hosen und Langhosen.

Das Tempo unserer Zeit

verlangt ein schneller Verkehrsmittel, das Autoben wieder alle unbedingte Ausrüstung darstellt. Große Geschwindigkeit, wunderbaren Komfort und absolute Fahrerleichtheit verlangt er.

Advertisement for Opel cars, featuring the Opel logo and the slogan 'Opel - das Tempo unserer Zeit'.

Neues vom Tage

Bild-fernübertragung Berlin-Wien

In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend hat die erste Bild-fernübertragung nach dem deutschen System Telefunken-Karous von Berlin nach Wien stattgefunden. Der Berliner österreichische Gesandte Dr. Franz Reichspostminister Dr. Stingl, Staatssekretär Dr. Brehom, Dr. h. c. Franke, Geheimrat Dr. h. c. Karl Friedrich von Simeons und Direktor Dr. h. c. Graf von Arco hatten für dieses bedeutsame Ereignis besondere Programme zur Verfügung gestellt. Der Empfänger befand sich in den Laboratorienräumen der Telefunken-Gesellschaft und leitete über eine Freileitung den 20 km-Deutschlandsender von Königswusterhausen. Der Bildempfänger war auf der Empfangsstelle der Radio Austria auf dem Baar-Berg in Wien aufgestellt. Die Übertragungen sind, wie ein Funkpruch der Radio Austria meldet, ausgezeichnet gelungen und laßen im Weltanschauer neuen Epoche im Weltanschauer vorüber zu erwarten.

Der bevorstehende Empfang der spanischen Anreiseflieger.

Der spanische König reiste Ostermontag nachmittags mit dem Marineminister und einem zahlreichen Gefolge von Madrid im Sonderzuge nach Huelva zum Empfang der spanischen Flieger ab, die den Flug Spanien-Argentinien ausführen und an Bord des argentinischen Kreuzers Buenos Aires nach Spanien zurückkehren. Den König begleiteten u. a. die Vorgesetzten der Vereinigten Staaten

und Argentiniens, die Gesandten von Portugal, Bolivien, Peru, Brasilien, Salvador, Venezuela, Uruguay, San Domingo, Mexiko, Panama und Kuba (sowie namhafte Vertreter von Literatur, Kunst und Wissenschaft). Der König und das Diplomatische Korps wurden am Bahnhof von sämtlichen Mitgliedern der Regierung und den Vertretern der Behörden begrüßt. Eine zahlreiche Menschenmenge drang immer wieder in Hockrufe auf den König und auf Amerika aus. Während der Anwesenheit des Königs in Huelva und Sevilla werden mehrere Veranstaltungen stattfinden, die als eine Verbrüderung Spaniens und der stammesverwandten amerikanischen Länder gedacht sind. Die diplomatischen Vertreter dieser Länder werden den Festlichkeiten beiwohnen. — Die Anteilnahme einer so statistischen Anzahl südamerikanischer Staaten an den Feierlichkeiten verrät die Begierde, die in der spanisch sprechenden Welt über den erfolgreichen Flug herrscht. Auch wir Deutschen können auf das Flugergebnis stolz sein, denn ein deutsches Dornier-Flugzeug trug die kühnen Spanier.

Auffindung der Leiche der Jurjewskaja.

Der Leichnam der Sängerin Anabta Jurjewskaja, die am 3. Dezember v. J. plötzlich in Amsterdam (Holl.-Schweiz) verstarb, ist Sonnabend nachmittags in Rom unterhalb der Teufelsbrücke von Wachsoldaten des Forts Invernizzi aufgefunden und geborgen worden. Außer einer Schnittwunde am linken Handgelenk, die offenbar mit dem feinerzweit aufgefundenen Rostmesser ausgeführt ist, und Quetschungen an der linken Rosette, die offenbar auf des Aufstiegen nach dem Sprung von der Teufelsbrücke zurückzuführen sind, weist der Körper keine Verletzungen

auf. Die Annahme, daß Selbstmord vorliegt, ist nicht möglich. Der Leichnam war vermutlich bisher im Eise eingefroren und ist nun durch eintretendes Tauwetter freigeworden.

Brandkatastrophe bei Raio.

Nach in Paris eingetroffenen kognitiven Meldungen aus Raio ist am Sonnabend nachmittags in Raio eine ungeheure Feuersbrunst ausgebrochen. 612 Häuser wurden eingeäschert. 32 Personen sollen in den Flammen umgekommen sein. Nach einer späteren Meldung sind durch die Feuersbrunst in der Stadt Raio über 4000 Personen obdachlos geworden. Die Regierung hat die Behörden angewiesen, unverzüglich Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Auf dem Riesengebirge gefroren.

Der Rechnungsjahr Müller vom Kammergericht in Berlin, der, wie wir damals meldeten, seit einigen Wochen im Riesengebirge verweilt wurde, ist am Freitag nicht weit von der Prinz-Heinrich-Baude am Silberflam tot aufgefunden worden. Die Leiche lagte so tief im Firnschnee, daß sie erst nach einer mühsamen Suche gefunden wurde. Müller ist offenbar im Schneesturm von der Stangenmarkierung abgetrieben und gefroren. Die Leiche wurde nach Krummhübel gebracht.

Herzschlag auf der Wanderung. Auf einer Fußwanderung brach am Karfreitag im Riesengebirge in der Nähe der Martinsbaude der Rechtsanwalt Wilhelm Bauer aus Berlin plötzlich tot zusammen. Ein durch die Stangenmarkierung herangezogener Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende bereitet. Die Leiche wurde nach Schreiberhau gebracht.

Ein Döhlenspann von einem Güterzuge entläßt. Bei Doppel in Oberhiesien wurde ein Döhlenspann, auf dem ein 11-jähriges Mädchen und ein 11-jähriger Knabe saßen, von einem in voller Fahrt befindlichen Güterzuge erfaßt und

die Kinder so schwer verletzt, daß das Mädchen bald nach der Entleerung in das Hospital gestorben ist. Man hofft, den Knaben trotz der schweren Verletzungen am Leben erhalten zu können.

Nachstet an einem Festzeltumsturz. Nach einer Meldung aus Lonzano Marone in Kapstadt (Südafrika) ist der dortige Festzeltumsturz, Hauptmann Soula, am Sonnabend durch mehrere Schüsse getötet worden. Die Tat dürfte auf die strengen Maßnahmen zurückzuführen sein, die Hauptmann Soula anlässlich des letzten Eisenbahnerstreiks zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit ergriffen hatte. Die Würde entfallen. Mehrere Personen wurden verletzt.

Schweres Automobilunglück. Am Ostermontag ereignete sich im Frankfurter Stadtwald ein schweres Unglücksfall. Ein Motorrad mit Beimgen fiel beim Überholen gegen ein Personenauto. Dabei wurden zwei Frauen schwer verletzt. Das Automobil überfuhr dann noch einen Radfahrer, der neben ihm fuhr und verletzte ihn so schwer, daß er bald darauf verstarb.

Vom Blitz erschlagen. Bei einem Frühlingsgewitter, das in Schweighausen in Baden niederging, wurde die 30-jährige Frau des Landwirtes Wilhelm Reumeter vom Blitz erschlagen. Auch der bei ihr liegende Hund wurde getötet, dagegen kam der in der Nähe stehende Knecht mit dem Schreden davon.

Im Garten ertrunken. Im Dorfe Londenhausen bei Lauterbach in Hessen stürzte im Garten das dreijährige Kind eines Bauführers in eine Betonröhre, die als Wasserbehälter benutzt wurde. Die Mutter hatte mit Gartenarbeiten zu tun und als sie nach dem Kinde suchte, fand sie es schon ertrunken in dem Wasserbehälter.

Wie befohlen. Hausfrau: habe ich Ihnen nicht gesagt, sie sollen aushalten, wenn die Milch überfließt? Mädchen: Das habe ich getan. Es war gerade 34.

Amerikanische Arbeitsmethoden in Deutschland

Die Amerikaner erfanden neue Arbeitsmethoden, welche die Leistung und zugleich die Freude an der Arbeit erhöhten. Sie schufen Einheits-Typen, auf welche sie die ganze Kraft eines Grossbetriebes konzentrierten. Man liest so oft, wie notwendig es sei, die deutsche Wirtschaft nach diesem Muster umzuformen, daß es uns wohl erlaubt erscheint, hiermit bekanntzugeben:



Unsere **STAMMFABRIK** in **TRIER** mit fast **2.000 Menschen** ist (nach erfolgtem Ausbau unseres **Hamburg-Betriebs**) auf die Fabrikation einer einzigen Zigarette, der Marke, **OVERSTOLZ** umgestellt. Alle sachlichen und kaufmännischen Einrichtungen eines ganz modernen Grossbetriebes sind auf diese Einzelleistung zugeschnitten.

Die grosse Wirtschaftlichkeit unserer **OVERSTOLZ-FABRIK** drückt sich aus in der **QUALITÄT** unserer Zigarette. Während wir uns freuen dürfen, des immer steigenden Verbrauchs, kann der Raucher sich erfreuen, an dem guten reinen Geschmack unserer **OVERSTOLZ** Deutschlands meistgerauchter 5 Pfg. Zigarette,

Haus Neuenburg
Köln · Trier · Hamburg · Dresden

Der Raucher darf nicht glauben, dass wir durch diese grosse Anzeige gegen das Prinzip der Wirtschaftlichkeit verstossen. Zwar ist diese Anzeige teuer, aber wir haben bisher die Erfahrung gemacht, dass durch wahrheitsgemässen Mitteilung der Prozerentsatz unserer Reklamekosten nicht steigt, sondern sinkt, weil immer neue Abnehmer auf eine andere Fabrik aufmerksam werden.

Heine's Würstchen u. Bockwurst

seit mehr als 40 Jahren das führende Edelfabrikat der deutschen Fleischkonserven-Industrie sind in fast allen einschlägigen Geschäften ständig zu haben.

Halberstädter Wurst- und Fleisch-Konservenfabrik Heine & Co., Halberstadt

Größte Würstchen-Spezialfabrik der Welt

General-Vertreter: Carl Eppner, Halle (Saale), Lindenstraße 9 — Fernruf 6455

Stadt-Theater Halle
 Heute Dienstag 7.30 Uhr
Der Meister
 Mittwoch 8.00 Uhr
Ratte
 Donnerstag 8.00 Uhr
Der Meister
 Freitag 8.00 Uhr
Der Meister

Opern-Texte
 zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in der **Bücherstube der Allg. Ztg.** Rannischestr. 10 Tel. 4646.

Modernes Theater
 Die besten Stücke
Curt Perltz
 der genialste Klavier-Humorist und das große **Oster-Programm**
 b. herabgesetzten Eintrittspreisen
Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
 Mittwoch 7. April, 7.30
Canavetta rubiana
 Dr. Hejzay
Altes Theater in Leipzig
 Mittwoch 7. April, 7.30
Die heilige Johanna
Operetten-Theater in Leipzig
 Mittwoch, 7. April, 7.30
Die Fledermaus
Stadt-Theater in Magdeburg
 Mittwoch, 7. April, 7.30
Der Mann im Mond
Wilhelm-Theater in Magdeburg
 Mittwoch, 7. April, 8.00
Der Zerkowitzer
Freibühnen-Theater in Dessau
 Mittwoch, 7. April, 8.00
Die Schindler
Stadt-Theater in Erfurt
 Mittwoch, 7. April, 7.30
Comma
Deutsches National-Theater in Weimar
 Mittwoch, 7. April, 8.30
Die Schindler
Das Theater in Gera

Schubert
S. Schaefer

Am Riebeckplatz **Am Riebeckplatz**
Heute Dienstag
 nachmittags 4 Uhr beginnt die
Große Lustspiel-Woche
Harry Liedtke
Lotte Neumann



In dem besten Lustspiel der Gegenwart:
Die Frau für 24 Stunden

Tosende Lachstürme erdröhnen unser Haus bei der heutigen Aufführung des besten deutschen Lustspielschlagers.
Hier wird gelacht, geliebt, getanzt, genickt nach Herzenslust!

Die Eltern sind frohlich
 Die Verwandten sind selig
 Der Bräutigam hat lauter Unfug gemacht . . .
 Und die Braut — hat an einen andern gedacht!

Es wird kräftig weiter gelacht!
Großpapas Liebling.
 2 ganz tolle Akte.

Monty ist nicht totzukriegen.
 Sie L. 5119 vor Lechen!

Nur frühzeitiges Kommen sichert einen guten Platz!

Walhalla
 Direktor: Paul Dittgen
 Tel. 8365.
 Täglich 8 Uhr:
 Die Session der Welt!

Krone und Fessel
 50 Wirtekasse 50
 Tagesskisse ab 11 Uhr

Bei Zucker, Gicht, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden, Gicht und Rheumatischen
 Trinken und Baden in Neuenahr in vollem Umfang erprobte Bäder und Heilwasser durch Kurfaktoren
 Bad Neuenahr (Rheinland)

Kurhaus Wittekind
 Inhaber: Paul Zacheyge.
 Mittwoch, d. 7. April, 4 U. nachm.
Konzert
 (bei günst. Witterung im Garten) vom Hall. Sinfonie-Orchester
 Leitung Benno Platz.
 8 Uhr abends
Gesellschaftsabend mit Tanz

Saalschloß-Brauerei
 Morgen Mittwoch
Kaffee-Konzert
 Eintritt frei
 Abends 8 Uhr
Ball

Hofjäger
 Regelmäß. Mittwoch nachm. 3 1/2 U.
KONZERT
 ausgeführt vom Gölrich-Orchester
 Eintritt frei!

Strümpfe
 in jeder Stärke werden zu u. preiswert angestrickt oder gewarbt
H. Schöne Schneider
 Gr. Steinstr. 54.
Badmoulen
 Gedörge, Siebe jeder Art
 Gr. Märkerstr. 23.

Feurich-Flügel
 zu günstigen Zah lungsbefragungen!
Albert Hoffmann
 Am Riebeckplatz

Ganze Haaren od. Vorhaar
 lässt 2 Zeichen von Wäsche usw. web rote Schürze a. weiss (Bande) H. Schöne Nachh., Gr. Stein-Strasse 54.

Spaten Harken Gießkannen
 sowie alle Garten-geräte kaufen Sie bestimmt sehr billig bei **Otto Sparmann**, neben Walhalla.

Ufa-Theater Leipziger Straße
 Die täglichen Beifallsstürme
Henny Porten in Rosen aus dem Süden!!
 Dazu ein Beiprogramm!
 Beginn 4 Uhr.
Ufa-Theater Alte Promenade
 Der sensationelle Erfolg!
Harold Lloyd-Mädchenscheu
 Dazu ein Beiprogramm!
Jugendliche haben Zutritt!
 Beginn 4 Uhr.

Pallabona-Puder
 reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur besonders geigen. für Bubikopi
 Bei Tanz u. Sport unentbehrlich. Zu haben in Dosen von Mk. 1.- an in Friseurgeschäften, Parfümerien Drogerien u. Apotheken.
 Nachahmungen weisen zurück!

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wie bitten unfree Abonnenten darum

Vom 19. bis 24. Juni 1926
 findet in Halle a. S. auf dem 10000 qm großen Gelände neben der Saalschloß-Brauerei die
Mitteldeutsche Bäckerei-Fachausstellung
 verbunden mit Jubiläumsverbandstag des Zweigverbandes der Prov. Sachsen, Anhalt und Thüringen, statt.
 Interessenten, die beabsichtigen, auszustellen, können die Bedingungen vom Central a. s. s. chub der Ausstellungsleitung **Halle a. S., Glauchaer Straße 17**, gegen Erstattung einer Gebühr von 50 Pf. beziehen.
Schluss der Anmeldung 15. Mai.

Brunshaupten
 Reich illustr. Prospekt durch die Badeverwaltung kostenlos.
Kurhaus Prosp. frei, Telefon 188 u. 773. Besitzer W. Koch.
Kurhotel Fürstenhof offenes Meer.
Hotel Kaiserhof Dir. am Str. Prosp. i. F. H. W. 1.7. Tel. 146.
Hotel Nordischer Hof Fam.-Pens. Autog. Dir. a. W. Tel. 127.
Hotel zur Traube Char. Tel. 57. M. Albrecht.
Hotel Union Prospekt frei. Garagen. Tel. 58. Besitzer H. Dabbe.
Hotel Flora Tel. 187. Gut bürg. Haus; iii. Prosp. frei.
Hotel u. Germania Pens. Autog. Tel. 66.
Hotel Iduna Tel. 185. Bes. F. Hesse.
Hotel Chr. Kreins Strandstraße. Tel. 26.
Schloßhotel (Dünenschloß) Pens. u. 600. Hochs. v. R. R. R. M. ab. Tel. 177.
Strandkasino Fam.-Pens. dir. a. Wald u. Str. Autog. Tel. 101.
Pens. Polarsterne Direkt a. Strand u. Wald. T. 114. Bes. L. Schürch.
Haus Lüttich Pens. u. Wunsch. Tel. 2.
Pension Wilmelime Pens. Seebäder, Pension III Behag. Fam.-Anf. Erstkl. Küche. Tel. 78. Tel. 100. Ch. Barisch.
Hot. Nord m. Depot. u. Bülowweg. 666. o. Bäd. Tel. 154.
Hotel u. Waldschloß Fam.-Pens. dir. a. Wald u. Str. Autog. Tel. 101.
Hotel Waldschloß Bestel. Halls. Tel. 38.
Ostseestern Bestel. Halls. Tel. 38.
Hotel Rheinland Altkanntes Haus. Dünestr. Tel. 104.
Hotel u. Wald Zimm. m. H. H. Wass. Vor-Pension u. Nachs. 5.00. Hauptstr. 7.00.
Höhe Düne Pens. Vor- und Nachs. 5.00. Hauptstr. 7/10. F. H. W. 1.7.
Hotel Westphal 1.7.11.11. Lage nahe Meer. Park u. Tennisplatz. Tel. 114.
Pension W. Dabbe Ostseepens. Pens. u. Strandstr. 92. Tel. 213.
Haus Ingeborg Promenaden-Hotel ganz das Jahr geöffnet. o. Bäd. u. Schwimmbad.
Hotel Waldschloß Bestel. Halls. Tel. 38.
Hotel Waldschloß Bestel. Halls. Tel. 38.
Ostseestern Bestel. Halls. Tel. 38.
Hotel Rheinland Altkanntes Haus. Dünestr. Tel. 104.
Hotel u. Wald Zimm. m. H. H. Wass. Vor-Pension u. Nachs. 5.00. Hauptstr. 7.00.
Höhe Düne Pens. Vor- und Nachs. 5.00. Hauptstr. 7/10. F. H. W. 1.7.
Hotel Westphal 1.7.11.11. Lage nahe Meer. Park u. Tennisplatz. Tel. 114.
Pension W. Dabbe Ostseepens. Pens. u. Strandstr. 92. Tel. 213.
Haus Ingeborg Promenaden-Hotel ganz das Jahr geöffnet. o. Bäd. u. Schwimmbad.

Neuenahrer Sprudel
 die einzigen alkalischen Thermen Deutschlands (rein natürliche Füllung)
 Zur Vorur einer Trink- u. Bader in Neuenahr oder als Hauskur u. Berufstherapie
 Hauptvertrieb: **Heimboldt & Co., Drug Leipzig** Leipziger Str. 104 / Telefon 6